



CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Wendeburg

Der Gruppensprecher

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen,

zu Beginn die klare Botschaft: **Die CDU/FDP-Gruppe stimmt dem Haushalt 2026 zu.**

Nicht, weil wir begeistert wären – sondern weil wir Verantwortung tragen. Unsere Verwaltung braucht einen genehmigten Haushalt, damit sie handlungsfähig bleibt. Und genau das sichern wir.

Doch eines muss ich offen sagen: **Ich hätte meine Haushaltsrede aus dem letzten Jahr fast unverändert wiederverwenden können.** Die Probleme sind die gleichen – nur die Zahlen sind wesentlich schlechter.

Ein erster Entwurf, der uns erschüttert hat

Der Haushaltsentwurf, den wir am 20. Oktober beraten haben, zeigte ein Defizit von **6 Millionen Euro**.

Das war kein Warnsignal mehr – das war der Alarm.

Wir haben lange gerungen, intensiv diskutiert, gekürzt, gestrichen – bis auf Minus **3,9 Millionen Euro**.

Durch Baulandverkäufe kommen wir auf Minus **2,4 Millionen Euro**. Und erst mit unserer Rücklage, unserem **Notgroschen**, gelingt der Haushaltsausgleich.

Wir sind **haarscharf** an einem Haushaltssicherungskonzept vorbeigeschrammt.



CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Wendeburg

Der Gruppensprecher

Und ich sage bewusst: **Einige wissen gar nicht, was das für Wendeburg bedeutet hätte.**

Dann bestimmen nicht mehr wir, was in unserer Gemeinde passiert – dann bestimmt der Landkreis. Und wir müssen dann zusätzlich „Freiwillige Leistungen“ streichen.

Warum geraten die Kommunen so massiv in Schieflage?

Ich sage es seit Jahren – und ich sage es wieder: **Das System der kommunalen Finanzierung läuft gegen die Wand.**

In der aktuellen Ausgabe der „*Niedersächsischen Gemeinde*“ warnt Dr. Marco Trips, Präsident des Städte- und Gemeindebundes:

„Die Kommunalhaushalte stehen vor dem Kollaps. Eine bislang undenkbbare Verschuldungsspirale droht.“

Er hat recht.

Unsere Einnahmen stagnieren. Unsere Ausgaben explodieren:

- **+9 % Personalkosten**
- steigende Zinsen
- neue Aufgaben vom Land, vor allem im KiTa-Bereich und durch das Onlinezugangsgesetz

Ich stelle diese Aufgaben nicht infrage – sie sind wichtig.

Aber: **Wer Aufgaben überträgt, muss auch die Mittel übertragen. Punkt.**



CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Wendeburg

Der Gruppensprecher

Dass die Landesregierung nun die Personalkostenförderung für den Kita Bereich erhöht, ist ein Mini Schritt. Von angeblich 400.000 € ist die Rede. Da gehören aber noch Fragezeichen hinter. Aber es ist der berühmte Tropfen auf den heißen Stein.

Ich habe nun gelesen, der Bundesfinanzminister hat auch die Schieflage der Kommunen erkannt und geht einen Schritt auf die Kommunen zu. Es fließt aber kein Geld. Er sagt, ich zitiere: „Wenn künftige Leistungsgesetze des Bundes Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte haben, dann werden wir die Kommunen stärker unterstützen.“ Also erstmal gar nichts, so ist die Aussage zu verstehen.

Wir brauchen eine **grundlegende Reform** der kommunalen Finanzierung.

Solange Kommunen strukturell unterfinanziert sind, bleibt auch unsere Demokratie unter Druck – denn sie lebt von Handlungsfähigkeit und Vertrauen.

Wendeburg steht vor gewaltigen Aufgaben – und wir stehen dazu

Trotz dieser schwierigen Lage haben wir große Projekte vor uns, die wir nicht aufschieben dürfen:

- Sanierung Auebad
- Ganztagschulen Meerdorf und Bortfeld
- Kindergarten und Krippe Meerdorf



CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Wendeburg

Der Gruppensprecher

- Straßen- und Radwege
- Feuerwehr – Fahrzeuge, Technik, Ausrüstung
- Sport

Und ich sage es mit voller Überzeugung:

Die CDU/FDP-Gruppe steht hinter all diesen Investitionen.

Denn Stillstand kostet am Ende mehr als mutiges Vorangehen.

Aber ich muss es deutlich sagen:

Dass wir Millionen in Ganztagschulen investieren und dafür **lächerliche 416.000 Euro** vom Land zurückbekommen, ist schlicht **unfair**.

So behandelt man keine Kommunen, die ihren Bildungsauftrag ernst nehmen.

Das ist ein weiteres großes Versäumnis der jetzigen Landesregierung.

Trotz allem: Wir haben Verantwortung – und die nehmen wir wahr

Auch wenn die Zahlen frustrierend sind und der Ausblick düster wirkt:

Wir stecken den Kopf nicht in den Sand.

Kommunalpolitik lohnt sich.

Wir gestalten unsere Heimat.

Wir sind die erste Ebene der Demokratie – die, die die Menschen unmittelbar erleben.



CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Wendeburg

Der Gruppensprecher

Dafür danke ich:

- dem Bürgermeister und der Verwaltung für ihren großen Einsatz,
- und Ihnen, den Kolleginnen und Kollegen im Rat, für die Zusammenarbeit – auch dann, wenn wir unterschiedliche Meinungen haben.

Denn lebendige Demokratie braucht Diskussion, braucht Reibung – und am Ende klare Entscheidungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit.

Vielen Dank.

Sigurt Grobe
CDU-Fraktionsvorsitzender
CDU/FDP-Gruppensprecher